

## Endlich mal wieder ein Sieg im Lieblingsderby

Ja viele der Spieler sind befreundet und auch die Trainer zollen sich gegenseitig viel Respekt, trotzdem wollten wir heute unbedingt, nach der letzten Spielpleite, endlich wieder 3 Punkte nach Hause holen. Nachdem wir in den letzten Spielen, auch mit den Unparteiischen keine gute Erfahrungen machen durften, konnten wir heute auf die Leistung des jungen Neo Bergmann als Schiri gespannt sein.

Der erste Schock im Spiel nach gerade einmal 2 Minuten. Maurice Lorenz muss das Spielfeld verlassen. Maurice trat schon angeschlagen auf den Platz, wollte trotzdem für seine Mannschaft da sein, nur auf starke, kraftvolle Sprints wollte er verzichten. Naja was soll ich euch sagen.... welcher Spieler denkt im Einsatz an seine Vorsätze? Natürlich keiner und so war nach 2 Minuten erstmal wieder Feierabend. Den Spieleifer der Einheit konnte es dennoch nicht bremsen. Wir standen hinten sicher, das Mittelfeld nutzte die Räume, kämpfte und schickte Pässe auf die Flügel oder in den Sturm. Tyler, William und auch Denis Hein hatten einige Möglichkeiten die Einheit in Führung zu bringen. Die Kommunikation der gesamten Mannschaft war heute wirklich gut und so konnten wir uns eine gewisse Überlegenheit herausspielen. Wir setzten die Gastgeber immer wieder unter Druck und zwangen sie zu Fehlern, dennoch konnten wir uns für diesen unermüdlichen Einsatz nicht belohnen. Was mir auffiel waren die zahlreichen langen Bälle, die vielleicht gut gemeint waren um das Leder vors Tor zu bringen, gleichzeitig konnte sich aber auch der Gegner darauf vorbereiten, wo man hinlaufen musste, um den Ball abzufangen. In der Summe gesehen brachten diese Bälle garnichts. Jungs spielt es bitte aus, ihr habt Tempo, ihr habt technischen Verstand und dann geht in den konsequenten, starken und platzierten Abschluss und bitte keine „Schüsschen“ aufs Tor. Teamkapitän Maximilian Kühne ging heute mal wieder mit bestem Beispiel voran. Er war heute wieder enorm zweikampfstark, lauffreudig und motivierte dadurch sein ganzes Team, das Beste aus sich herauszuholen. Angespornt durch den Kampfeswillen der Mannschaft zeigte heute auch Vukasin deutlich mehr Einsatz als in den letzten Spielen. Unsere Spieler wirkte heute endlich mal wieder wie eine Einheit, nur mit der Belohnung war das so ein Ding und deshalb hieß es zur Halbzeit auch nur 0:0.

Auch in der 2. Spielhälfte zeigte die Einheit deutliche Ambitionen die 3 Punkte zu holen. Ich weiß leider schon gar nicht mehr wie viele Chancen wir hatten, aber es war wie schon so oft. Das Leder wollte einfach nicht ins Plötzkauer Netz. Im Gegenteil, die Gastgeber wirbelten plötzlich vor unserem Tor und wäre Hannes nicht zur Stelle gewesen, hätte es sogar 1:0 gestanden. Es war mal wieder zum Verzweifeln, wir ackerten, kämpften hatten zahlreiche, oftmals 100 % ige Chancen und es blieb beim 0:0. Erst spät, in der 75. Spielminute, endlich die ersehnte Belohnung für die bisherige Leistung. **Tyler** sieht, dass der Keeper aus Plötzkau weit aus dem Tor gekommen war und schickt das Leder, aus bestimmt 30 Metern, direkt ins freie Netz zum **0:1**. Trotz einiger weiterer Möglichkeiten, fehlte es an der letzten Konsequenz das Torverhältnis zu erhöhen und so verabschiedeten wir uns aus Plötzkau mit einem mageren Treffer, aber mit 3 Punkten. Dank fairer Spieler und einer sehr guten Schiri Leistung war es ein gutes Spiel der Einheit.

Ein großes Dankeschön geht an Janne Till Richter und Theodor Albert Hammermann und Dennis Schaaf. Danke für euren Einsatz. Ihr habt unsere Verletzten würdig vertreten, habt euch so in die Mannschaft eingefügt und mitgewirkt, als würdet ihr schon immer zum Team gehören.

### Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Tyler Kumbu, William Kohl, Maurice Lorenz, Denis Hein, Linus Rothmann, Maximilian Kühne, Hannes Kersten, Finn Letz, Vukasin Desivojevic, Tom Börnicke, Yves Krug, Janne Till Richter, Theodor Albert Hammermann, Dennis Schaaf